Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 140 (1974)

Heft: 4

Rubrik: Zeitschriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zeitschriften

Wehr und Wirtschaft

Die militärische Lage im Mittelabschnitt der NATO 1973/74:

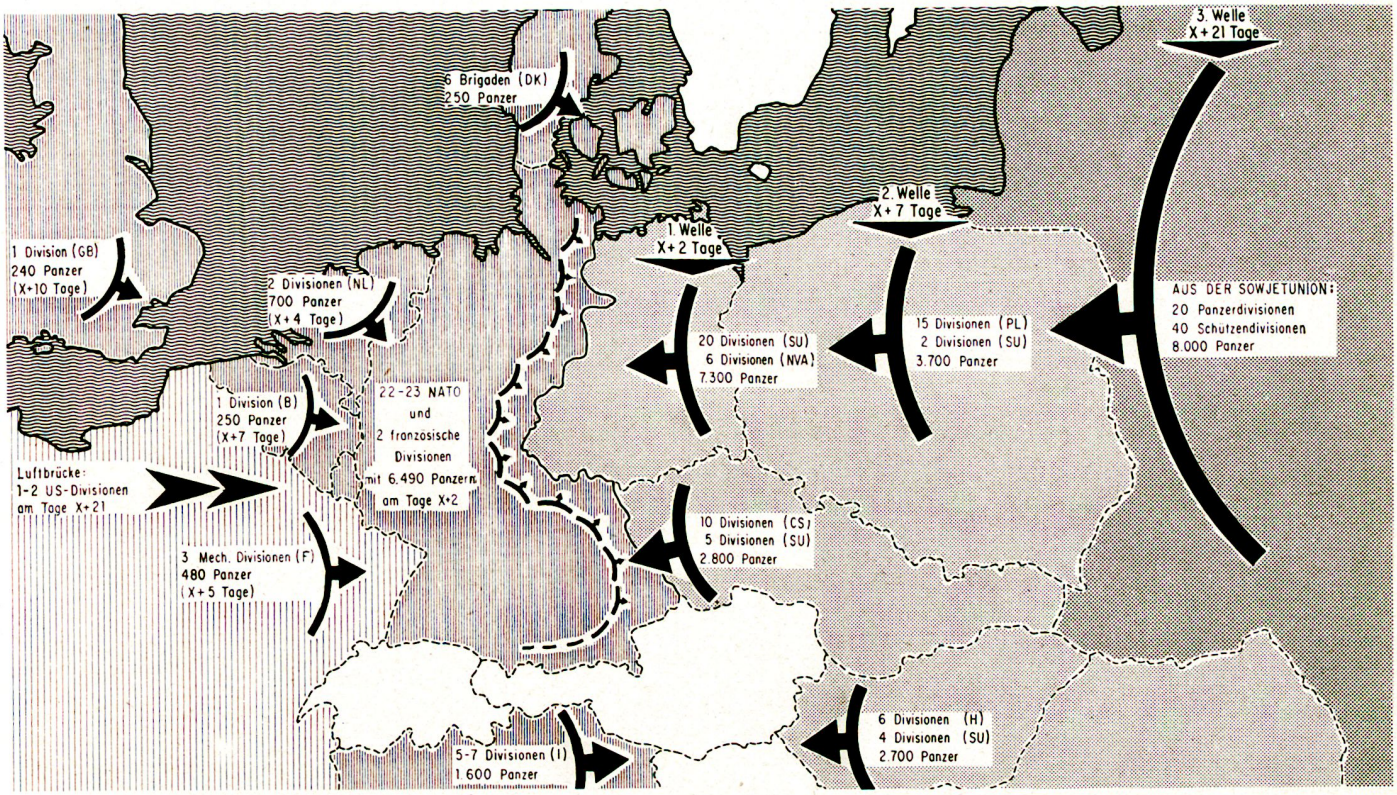
I. Atlantische Pakt-Staaten

	Personalstärke[1]	Divisionszahl	Panzerzahl
Alliierte Streitkräfte in Westdeutschland:			
USA	225 000	5	2100[2]
Großbritannien	65 000	3	660
Frankreich	58 000	2	340
Belgien	32 000	2	300
Niederlande	3 500	1/3	160
Kanada	5 000	1/3	30
Insgesamt	388 500	12+2/3	3590
Bundeswehr	475 000	12	2900
Friedensstärke insgesamt	863 500	24+2/3	6490
Verstärkungen bis zum 21. Mob-tag[3]:			
Bundeswehr	500 000[4]	2–3[5]	300 ?
Frankreich	500 000[4]	3–4[6]	480
Großbritannien	40 000	1[7]	240
Belgien	60 000	1[7]	250
Niederlande	80 000	2[7]	700
Aus den USA herangeflogen	50 000	2[7]	–
Verstärkungen insgesamt	1 230 000	12–13	1970[8]
Kriegsstärke der Atlantischen Paktmächte am 21. Mob-tag:	2 093 500	36–37+2/3 davon 10–12 Pz Div	8460

[1] Einschließlich Luftwaffe. [2] Einschließlich der in der Bundesrepublik für den «Airlift» eingemotteten Panzer. [3] Schätzung. [4] Einschließlich Heimatverbänden und zum Großteil Dienste. [5] Verbände zweiter Linie im Wert von 2 bis 3 Divisionen. [6] Drei mechanisierte Divisionen erster Linie, den Rest bilden Einheiten der territorialen Verteidigung. [7] Durch Mobilmachung aufgefüllte Verbände der regulären Armee. [8] Davon 50 % ältere Typen.

II. Warschauer Pakt-Staaten

	Personalstärke[1]	Divisionszahl	Panzerzahl
Sowjetische Streitkräfte außerhalb des Gebietes der UdSSR im Frieden:			
DDR	379 000	20	5000
CSSR	90 000	5	1100
Polen	22 000	2	700
Insgesamt	491 000	27	6800
Streitkräfte der Satellitenstaaten im Frieden:			
DDR	171 000[2]	6	1600
CSSR	185 000	10	2500
Polen	274 000	15	2900
Insgesamt	630 000	31	7000
Friedensstärke der Warschauer Pakt-Staaten im mitteloseuropäischen Raum:	1 121 000	58 davon 31 Pz Div	13 800
Verstärkungen bis zum 21. Mob-tag[3]:			
aus der Sowjetunion	1 000 000	50[4]	8000
DDR	400 000[5]	3[6]	?
CSSR	200 000	4[6]	?
Polen	400 000	6[6]	?
Verstärkungen insgesamt	2 000 000	63	8000
Kriegsstärke am 21. Mob-tag:	3 121 000	121 davon 56 Pz Div	21 500

[1] Einschließlich Luftwaffe und Marine. [2] Samt 40 000 Mann Grenztruppe. [3] Schätzung. [4] Davon 20 Panzer-Divisionen. [5] Einschließlich 350 000 Mann Betriebskampftruppen. [6] Verbände zweiter Linie mit geringerem Kampfwert. jst

(F.O. Miksche in Nr. 12/1973)